

An Prandtwein ist vnder dieser  
 Extr. Zeit Herrn Franz Albert  
 Stachl alhier abgefolgt worden  
 4 Emer 24 Mas  
 4 Emer 25 Mas  
 4 Emer 20 Mas  
 4 Emer 14 Mas  
 4 Emer 18 Mas  
4 Emer 15 Mas  
 25 Emer 56 Mas

Den Emer mit Dareinlassung  
 der 4<sup>ten</sup> Mas *per* 10 fl. ver-  
 khaufft, macht zu Gelt

	fl. 259 20 —
	fl. 12491 8 4

[fol. 44r]

46 Preu Tröber, iede <i>per</i> 4 fl. ver— khaufft, <i>thuet</i>	fl. 184 — —
760 Mässl Taig, iedes <i>per</i> 4 kr. gerech- net, <i>thuet</i>	fl. 50 40 —
Gerbengelt hat sich befunden	fl. 15 30 —
Fuessmehl ist bey beeden Churfürstlichen, Statt- vnd Thonaumihlen, eingangen 6 Mezen, ieder <i>per</i> 7 kr. angeschlagen, <i>thuet</i>	fl. — 42 —
Dan trifft vnder diser Extr. Zeit der Vaskr., dagegen 33 Ganze neue Viertl Vas gelögt worden, <i>id est</i>	fl. 33 18 —
Item hat Georg Gschwendtner, Mühler v. Alling, vmb 84 Schnidt- paumb, ieden <i>per</i> 1 fl. bezalt, <i>thuet</i>	fl. 84 — —
So hat auch zum Churfürstlichen Preu- ambt alhero der Würth von Hochenthann den 16. 7bris 1699 vmb 5 Ganze lähr Viertl Vas erlögt	fl. 5 — —
Ingleichen den 17. 7bris Egidi Math- es von Voburg vmb 20 Ganze Vas guethgemacht	fl. 20 — — fl. 393 10 —